



## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Linus Förster, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Martina Fehlner, Susann Biedefeld SPD**

### **Ergebnisse der Anhörung „Jungsein in Bayern“ ernst nehmen V: Auflegung eines neuen Fachprogramms für geschlechtersensible Teilhabe in der Jugendarbeit**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Kooperationspartner der Jugendarbeit in Bayern in die Lage zu versetzen, ein Fachprogramm zur „geschlechtersensiblen Teilhabe in der Jugendarbeit“ aufzulegen, und dessen Finanzierung sicherzustellen.

#### **Begründung:**

In der Jugendarbeit insgesamt, insbesondere in der Jugendverbandsarbeit, besteht ein enger Zusammenhang zwischen teilnehmen, teilhaben, mitgestalten und Interessen vertreten bzw. politisch partizipieren. Die Präsenz von Frauen in den Gremien, den Mitbestimmungs- bzw. Gestaltungsstrukturen, ist deshalb letztlich ein Indikator für die tatsächlich erreichte Gleichstellung von Frauen in der Jugendarbeit und für ihre Beteiligung an Entscheidungs- und Gestaltungsmacht. Alle Organisationen der Jugendarbeit sind deshalb aufgefordert, eine Gleichverteilung zwischen Frauen und Männern in ihren Entscheidungs- und Verantwortungsstrukturen sicherzustellen. Durch die ausgelastete Geschlechterverteilung profitieren die Kinder und Jugendlichen hier von der gelebten Vorbildfunktion.

Mit dem Fachprogramm soll die Repräsentanz von jungen Frauen verbessert werden. Eine inhaltlich-fachliche Begleitung hauptberuflicher Fachkräfte ist hierbei eine wichtige Grundvoraussetzung. Der Bayerische Jugendring bietet sich durch seine etablierte Stellung als Dachverband in der Jugendarbeit als Kooperationspartner zur Erstellung des Fachprogramms an.